

Presse-Info

Vorstellung des Handbuches: „Lokale und regionale Obstsorten im Rheinland – neu entdeckt“

Montag, den 8. Mai 2017

Obstwiese bei Leichlingen - Metzholz

Landschaftsverband Rheinland und Biologische Stationen bewahren 100 alte Obstsorten des Rheinlandes vor dem Aussterben

Bäumchensapfel, Rheinisches Seidenhemdchen, Martinsbirne oder Zitronenbirne – so heißen einige der alten und für das Bergische besonders charakteristischen Lokal- und Regionalsorten, die in dem neuen 254-seitigen Handbuch mit über 100 Sortensteckbriefen vorgestellt werden. Alle Sorten werden mit farbigen Frucht- und Baumfotos sowie einer umfassenden Frucht- und Sortenbeschreibung vorgestellt.

Der Bestand der ökologisch und kulturhistorisch wertvollen Obstwiesen ist auch im Rheinland rückläufig. Einher mit dem Verlust der Obstwiesen ging auch die Sortenvielfalt. Die wenigsten Menschen werden wissen, dass sich hinter klangvollen Namen wie Bäumchensapfel, Rheinisches Seidenhemdchen, Neukirchner Butterbirne oder Zitronenbirne wohlschmeckende Obstsorten verbergen. Wo es früher für jede Region, jeden Standort und die Vielfalt der Verwertungsmöglichkeiten charakteristische Sorten gab, werden heute Standardsorten aus einem sehr begrenzten Baumschulsortiment gepflanzt.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) und die Biologischen Stationen des Rheinlandes haben sich zum Ziel gesetzt, hier gegenzusteuern. Im Rahmen des „LVR-Netzwerkes Kulturlandschaft mit den Biologischen Stationen im Rheinland“ förderte der LVR seit 2008 bis Ende 2016 das von 13 Biologischen Stationen umgesetzte Projekt im gesamten Rheinland.

„In den acht Jahren haben die Biologischen Stationen im gesamten Rheinland nach lokalen Sorten gesucht und sind tatsächlich fündig geworden. Hunderten von Hinweisen aus der Bevölkerung und aus Fachkreisen sind wir nachgegangen, Zahlreiche Fruchtproben wurden genommen und durch Pomologen untersucht“ so Frank Herhaus, Leiter der Biologischen Station. So wurden die Sorten nicht nur in alten Aufzeichnungen und Literaturstellen wiedergefunden, sondern von fast allen waren noch Altbäume im Rheinland vorhanden. Um eine erste neue Generation an Jungbäumen nachzuziehen, wurden Edelreiser genommen. Die Nachzucht und Erziehung der gefundenen Sorten dauert mehrere Jahre. Danach können die folgenden zwei oder drei Generationen diese Bäume beernten.

Einige der alten Sorten wurden in Weltersbach auf der Obstwiese der Fam. Schmitz aus Metzholz gepflanzt, die im Rahmen des Ökokonto des Kreises angepflanzt und langfristig gepflegt wird. In wenigen Jahren schon werden die Jungbäume Obst tragen und dann darf der Genießer sich wieder über das saftige Fruchtfleisch eines (Doppelten) Luxemburger Triumphs freuen oder einen saftigen Birnenkuchen aus der Grälingsbirne genießen.

„Von den über 200 erfassten Obstsorten konnten rund 100 als Lokal- und Regionalsorten im Rheinland bestätigt werden, wovon auch 35 im Bergischen vorkommen. Martinsbirne und Bäumchensapfel sind dabei die häufigsten rheinisch-bergischen Sorten“ erklärt Olaf Schriever von der Biologischen Station.

Das Buch ist gegen eine Schutzgebühr von 7,- € beim Landschaftsverband Rheinland und bei der Biologischen Station Rhein-Berg zu erhalten.

Pressekontakt:

Frank Herhaus, Olaf Schriever
Biologische Station Rhein-Berg

„Lokale und regionale Obstsorten im Rheinland – neu entdeckt“

Liste der 35 im Bergischen gefundenen Sorten des Handbuchs:

Apfelsorten:

Ananasrenette
Bäumchensapfel
Bergischer Herrenapfel
Bergische Schafsnase
Doppelter Härtling
Doppelter Neuhäuser
Eifeler Rambour
Förster Sauer
Grünapfel
Keuleman
Luxemburger Renette (Alte L.)
Luxemburger Triumph (Doppelter L.)
Mautapfel
Moseleisenapfel
Neuhäuser
Neukirchner Streifling
Paafenapfel
Peter Broich = Kaiser Wilhelm
Rheinisches Seidenhemdchen

Schöner aus Burscheid
Tulpenapfel
Wellers Eckenhagener

Birnensorten:

Doyenné de Mérode = Dop. Phillipsbirne
Goldschwänzchen
Gräling
Huetjansbirne
Juffernbirne
Kämersheider Bergamotte
Martinsbirne
Neukirchner Butterbirne
Ölligsbirne
Winterblutbirne
Zitronenbirne

Süßkirschen:

Rheinische Braune Leberkirsche

Weitere noch gesuchte Sorten:

Apfelsorten:

Auguste Hesselmann
Fraschdorfer Streifling
Großer Roter Bellefleur
„Herrenapfel“ aus Raum Nümbrecht
Hesselmanns Schlotterapfel
Lusthäuser
Nägelsches Apfel
Neunzerling
Schlotterapfel
Witzheldener Rambur

Birnensorten:

Kruidenier
Wintermottenbirne
Kaiserbergamotte
Käuertschesbirne
Röder Wildbirne